



## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung informieren.

### 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

**Verantwortlicher:** Kreis Weimarer Land, Die Landrätin, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

#### **Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

Dezernat / Stabstelle: Dezernat I  
Amt: Ordnungs- und Rechtsamt/Untere Jagd- und Fischereibehörde  
Telefon: 03644 / 540761  
Fax: 03644 / 540789  
E-Mail: post.ordnungsamt@wl.thueringen.de

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Kreis Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

### 3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- a) Zulassung und Durchführung von Jäger- und Falknerprüfungen
- b) Verwaltung der Jagdscheine (Erteilung, Verlängerung, Entzug)
- c) Verwaltung der Jagdflächen (Jagd pachtpverträge, Jagderlaubnisscheine)
- d) Abschussplanung und Streckendatenerfassung
- e) Verwaltung des Jagdhundewesen
- f) Zulassung und Durchführung von Fischereiprüfung
- g) Verwaltung der Fischereiaufsicht
- h) Verwaltung der Fischereiflächen (Fischereipachtpverträge)
- i) Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Bundesjagdgesetzes (BJG): §§ 15, 16, 17, 18a, 41a  
des Thüringer Jagdgesetzes (ThJG): §§ 25, 26;  
der Verordnung zur Ausführung des Thüringer Jagdgesetzes (ThJGAVO): § 1  
der Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Jäger, Falkner und Jagdaufseher (ThürAPOJ): §§ 1, 4, 5, 6, 7  
der Thüringer Verordnung zur Feststellung der Brauchbarkeit für Jagdhunde (ThürJHVO)  
Thüringer Fischereigesetz: §§ 26, 27, 29, 31  
Thüringer Verordnung über die Fischerprüfung (ThürFischPVO): §§ 1, 4, 5  
Thüringer Verordnung über die Fischereiaufsicht (ThürVOFAS): § 1

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen: Rechts- und Ordnungsamt: Untere Jagdbehörde, Untere Fischereibehörde, Waffenbehörde, Veterinäramt (fallbezogen), ggf. Sachbearbeiter Bußgeldstelle, Sachbearbeiter Finanzen

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Bundesamt für Justiz; Registerbehörden (Bundeszentralregister, Zentrales staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister), Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft; Thüringer Landesverwaltungsamt; Meldebehörden anderer Gemeinden; Staatsanwaltschaften; Jagdhaftpflichtversicherungen

### 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

### 7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:



- 30 Jahre (Waffen- und jagrechtliche Angelegenheiten)
- 15 Jahre (Fischereirechtliche Angelegenheiten)
- 10 Jahre (Ordnungswidrigkeiten)
- 5 Jahre (Fischereischeine)

## 8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

## 9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt ([www.tifdi.de](http://www.tifdi.de)).

## 10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

ja  nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Nichtbearbeitung Ihres Anliegens/Antrages; Ablehnung Ihres Antrages

## 11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

## 12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.